



Einzureichen an:

Vorzugsweise per Mail¹ an
Zahlungstool.FuE@ib-lsa.de

oder an
Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg

oder elektronisch über das
eCohesion-Portal²



AUSZAHLUNGSANTRAG

Forschung und Entwicklung (außer Hochschulen)

Finanzplanebene 11.01bsz02.05.0 – Stärkung des Ausbaus der Innovationspotentiale in den Leitmärkten, FuE- Einzel, Gemeinschafts- und Verbundprojekte (ohne Hochschulen in Verbundprojekten)

Laufende Nummer des Auszahlungsantrages

Letzter Auszahlungsantrag (sofern zutreffend bitte ankreuzen)

Hinweis:

Dieses Formular ist bei Bewilligung von Fördermitteln auf der Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekten im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (FuE-Richtlinien) mit dem Stand **vor dem 30.12.2017** zu verwenden.

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Zuwendungsbescheid vom

3. ABFRAGE NETTOEINNAHMEN/INDIKATOREN

Hinweis: Nur durch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung bei Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit auszufüllen. Die Angaben sind nur im letzten Auszahlungsantrag erforderlich.)

Werden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet (EFRE – PO28)?

Nein

Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

¹ Sofern der elektronische Versand per Mail-Verkehr gewählt wird, ist der Vordruck zum Auszahlungsantrag ausgefüllt und unterzeichnet eingescannt der Investitionsbank zur Verfügung zu stellen. Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

² Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.

Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet (EFRE – PO27)?

Nein Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

Hinweis:

Sofern während der Durchführung oder nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen erwirtschaftet werden, ist dem Auszahlungsantrag das Formblatt „Nettoeinnahmen - Anzeige und Erklärungen“ beizufügen.

4. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

| | gesamt | industrielle Forschung | davon experimentelle Entwicklung | Patente und an- dere Schutz- rechte |
|---|----------------------|---------------------------|--|---|
| Höhe der Gesamtzuswendungen aus oben aufgeführtem Zuwendungsbescheid | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| bisher erhaltene Zuschussbeträge | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Zuschussbedarf = Überweisungsbedarf | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| verbleibender Zuschussbetrag | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

5. AUFSCHLÜSSELUNG DER TATSÄCHLICH ANGEFALLENEN AUSGABEN (Zusammenfassung Zahlungstool Unter-
nehmen, Angaben in Euro)

| | förderfähige Ge- samtausgaben des Abrufes (siehe Anlage) | industrielle Forschung | davon experimentelle Entwicklung | Patente und an- dere Schutz- rechte |
|------------------------|---|---------------------------|--|---|
| Gesamt | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| davon Personalausgaben | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| davon übrige Ausgaben | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |

6. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des unter Ziffer 4. dieses Auszahlungsantrages aufgeführten Überweisungsbedarfs an:

| | | | | | | | |
|-----------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| IBAN | | | | BIC (SWIFT-Code) | | | |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Länder- code | Prüf- ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer | | | | |
| Kreditinstitut | | | | | | | |
| Kontoinhaberin/Kontoinhaber | | | | | | | |
| Verwendungszweck | | | | | | | |

7. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Bitte reichen Sie die nachfolgend genannten Unterlagen vorzugsweise per Mail an Zahlungstool.FuE@ib-Isa.de ein.

- a) Zahlungstool (IB-Formular)
- b) Stundennachweise (IB-Formblatt)
- c) **Gilt nicht bei Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung, wenn die Personalausgaben gemäß Zuwendungsbescheid auf der Grundlage von institutsspezifischen Durchschnittskostensätzen abgerechnet werden:** Die Gehalts-/Lohnnachweise der am (Teil-)Projekt beteiligten Mitarbeiter sind mit jedem Auszahlungsantrag einzureichen.

d) **Gilt nur, sofern im Zuwendungsbescheid unter Ziffer 4. beauftragt:**

- Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
- Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).

- e) Arbeitsverträge im Falle von Neueinstellungen in Kopie sowie Änderungsverträge nach Änderung bzw. Verlängerung bestehender Arbeitsverhältnisse von im Vorhaben tätigen Mitarbeitern
- f) **Gilt nur für nichtöffentliche Auftraggeber:**
Dokumentation zur Auftragsvergabe für die Aufträge ab einem Auftragswert von 5.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) jeweils auf dem Formular „Vermerk über die Erteilung eines Auftrags“, sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- g) **Gilt nur für öffentliche Auftraggeber:**
Dokumentation zur Auftragsvergabe auf dem Formular „Vergabeübersicht Mittelabruf“ sofern nicht aufgrund einer Regelung im Zuwendungsbescheid weitergehende Pflichten zur Dokumentation der Auftragsvergabe bestehen
- h) Nachweis (Foto), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (nur mit 1. Abrechnung vorzulegen)
- i) **Bei Gemeinschafts- und Verbundprojekten:** von allen Partnern unterzeichneter Kooperationsvertrag (nur mit 1. Abrechnung vorzulegen)
- j) **Gilt nur für Forschungseinrichtungen bei Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit und nur, sofern während der Durchführung des Projekt Nettoeinnahmen nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet werden und/oder sofern nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet werden:**
Formblatt „Nettoeinnahmen - Anzeige und Erklärungen“ (nur mit dem letzten Auszahlungsantrag einzureichen)
- Bitte reichen Sie die nachfolgend genannten Unterlagen im Original ein.**
- k) Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge, Sammler sind entsprechend aufzuschlüsseln) zum Nachweis der mit dem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir versichere/versichern dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Ausgaben nicht Gegenstand von anderen bewilligten Fördervorhaben und auch nicht Bestandteil von vorhergehenden Mittelanforderungen sind.
- d) Ich/Wir versichere/versichern, dass die anteiligen Zahlungen an die einzelnen Sozialversicherungsträger (beinhaltet sowohl die Überweisung des Arbeitgeber- wie auch Arbeitnehmeranteils sowie die Abgaben an das Finanzamt) korrekt und gemäß vorliegender Gehaltsabrechnungen getätigt wurden.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- f) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quitierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass die Identifizierbarkeit des mit unter Ziff. 2 genannten Zuwendungsbescheides geförderten Projektes im Buchführungssystem gesichert ist (z.B. durch die Einrichtung von projektbezogenen Unterkonten, die Verwendung eines geeigneten vorhabenbezogenen Buchführungscodes (Kostenstelle) oder die Verwendung eines separaten projektbezogenen Bankkontos).
- i) **Gilt nur, sofern die Gesamtausgaben des Kunden (d. h. nicht nur auf ein bestimmtes Projekt bezogen) zu über 50% aus Zuwendungen der öffentlichen Hand finanziert werden und Personalausgaben im Auszahlungsantrag abgerechnet werden:** Ich/Wir erkläre(n), dass ich meine /wir unsere Beschäftigten nicht besser gestellt habe(n) als vergleichbare Bedienstete des Landes, d. h. es werden keine höheren Vergütungen als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder dem als gleichwertig geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt. Sofern TV-L oder TVöD keine Anwendung finden oder über TV-L oder TVöD hinaus zusätzliche Leistungen gewährt werden, habe(n) ich/wir die Leistungen an die Beschäftigten in dem Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ vollständig angegeben; über die dort angegebenen Leistungen hinaus werden keine weiteren Leistungen gewährt. Sofern ich/wir die „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotes“ für den jeweiligen Beschäftigten bereits mit einem früheren Auszahlungsantrag eingereicht habe(n), erkläre(n) ich/wir, dass es keine Änderungen gegenüber den früheren Angaben gegeben hat.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege über die Durchführung des Vorhabens mindestens bis zum 31.12.2028 aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt wird.
- k) Ich/Wir erklären, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung, die mein Unternehmen durch die Europäische Union erfahren hat, informiert.
- l) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln der Europäischen Investitions- und Strukturfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: Mein/Unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf meiner/unsere Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds.

m) Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 3., 4., 5. und 6. dieses Auszahlungsantrages, die Angaben in den gemäß Ziffern 7. a), 7. b), 7. c), 7. d), 7. e), 7. f), 7. g), 7. h), 7. i), 7. j) und 7. k) beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 8. a), 8. b), 8. c), 8. d), 8. e), 8. f), 8. g), 8. h), 8. i), 8. j) und 8. k) dieses Antrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)